



Medienmitteilung

Gelungenes Pilotprojekt auf dem Weg zu einer Tierschutzakademie

Der Tierschutz beider Basel (TbB) lud gestern gemeinsam mit dem Forschungsdekanat der juristischen Fakultät der Universität Basel zur Tagung mit dem Titel „Der widersprüchliche Umgang mit Tieren in modernen Gesellschaften“ ein. Die Tagung ist auf ein lebhaftes Interesse gestossen.

Die interdisziplinär angelegte Tagung richtete sich an Studierende aller Fakultäten der Universität Basel, der Fachhochschule Nordwestschweiz und des Ausbildungsverbundes aprentas. Die Inputs erfolgten als Referate von namhaften Wissenschaftlern und Fachleuten der Disziplinen „Tierethik“, „Schweizer Tierrecht“ und „Fleischwirtschaft“. Die 35 anwesenden Studierenden und Auszubildenden im Alter von 18 bis 30 Jahren diskutierten danach in interdisziplinären Workshops Fragen wie „Was überhaupt ist ein Tier?“, „Sollten Tiere Rechte haben?“, „Ist der Vollzug der Schweizerischen Tierschutzverordnung zu lasch?“ und „Fleischgenuss – wirtschaftlich nützlich und gut oder ein Verbrechen am Tier?“.

Es zeigte sich, dass junge Menschen in der Ausbildung ein leidenschaftliches Interesse am Thema des gesellschaftlichen Umgangs von Menschen mit Tieren nehmen. Die Ansätze reichten von pragmatischen bis zu extremen Tierschutzmassnahmen.

Das starke Interesse junger Menschen an Tierschutz- und Tierrechtsfragen führt dazu, dass die juristische Fakultät der Universität Basel ein Doktoratsprogramm mit dem Titel „Recht und Tiere“ (law and animals) anbieten wird. Der TbB als Tierschutzorganisation in der Nordwestschweiz und als Betreiber des Basler Tierheims wird praktischer Partner dieses Doktorandenprogramms. Partnerschaftlich werden der TbB und das Forschungsdekanat der juristischen Fakultät weitere Tagungen zu spezifischen Tierfragen unter dem Titel „Basel Animal Welfare Dialogue“ für Studierende aller Fakultäten anbieten. Ziel ist die Gründung einer Tierschutzakademie.

Fotogalerie unter [www. http://www.tbb.ch/index.php?id=155](http://www.tbb.ch/index.php?id=155)

Basel, 3. Februar 2012

Für weiter Auskünfte:

Tierschutz beider Basel
Béatrice Kirn
Geschäftsleiterin
Telefon 079 341 22 80
beatrice.kirn@tbb.ch

Universität Basel – Juristische Fakultät
Prof. Dr. jur. Anne Peters
Ordinaria für Völker- und Staatsrecht
Telefon 061 267 25 65
anne.peters@unibas.ch